



München, 2.4.2025

### **Die Myanmar Stiftung (Stiftung in der Trägerschaft des Stifterverbands)**

Die Myanmar Stiftung fördert Projekte der Kinder- und Jugendhilfe sowie der öffentlichen Gesundheit in Myanmar ([www.myanmar-stiftung.de](http://www.myanmar-stiftung.de)).

Am 28. März erschütterte ein Erdbeben der Stärke 7,7 das Land, besonders die Regionen Sagaing und Mandalay. Das genaue Ausmaß an Todesopfern und Verletzten ist noch unklar. Unsere Projekte liegen nicht im Epizentrum, sind jedoch mittelbar betroffen – etwa durch Gebäudeschäden, Versorgungsengpässe, Inflation und eine instabile Energieversorgung.

Trotz der chaotischen Lage und der Einschränkungen durch Militärdiktatur und Bürgerkrieg ist die Spendenbereitschaft groß. Aus zahlreichen Quellen vor Ort und Medienberichten wissen wir: Direkte Hilfe ist aktuell kaum möglich – ausländische Hilfslieferungen werden offiziell zwar zugelassen, die praktischen Hürden bleiben jedoch hoch.

Gemeinsam mit anderen Organisationen wie Interplast-Germany e.V. (Sektion München), Myanmar Kinderhilfe und CHD Mandalay wollen wir gezielt dann aktiv werden, wenn Hilfsmaßnahmen effektiv umsetzbar sind.

Unsere zahlreichen lokalen Kontakte ermöglichen uns, konkrete Projekte im Anschluss an die erste Phase der internationalen Nothilfe zu realisieren – etwa:

- Einsätze medizinischer Teams (z. B. von Interplast)
- Bereitstellung von Medikamenten und medizinischem Equipment
- Unterstützung lokaler Hilfsorganisationen und Wiederaufbauprojekte
- Hilfe für laufende Programme, die durch die Krise finanziell unter Druck geraten sind

Um diese Maßnahmen und unsere bestehenden Projekte fortzuführen, bitten wir dringend um Spenden. Dafür haben wir ein zweckgebundenes Unterkonto „Erdbebenhilfe“ bei der Myanmar Stiftung eingerichtet. Alle Mittel fließen gezielt in die geplanten Maßnahmen.

Kontoinhaber: Myanmar Stiftung  
IBAN: DE58700202700090198718  
BIC: HYVEDEMMXXX  
Stichwort: Erdbebenhilfe